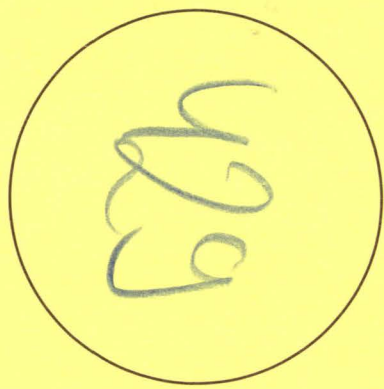


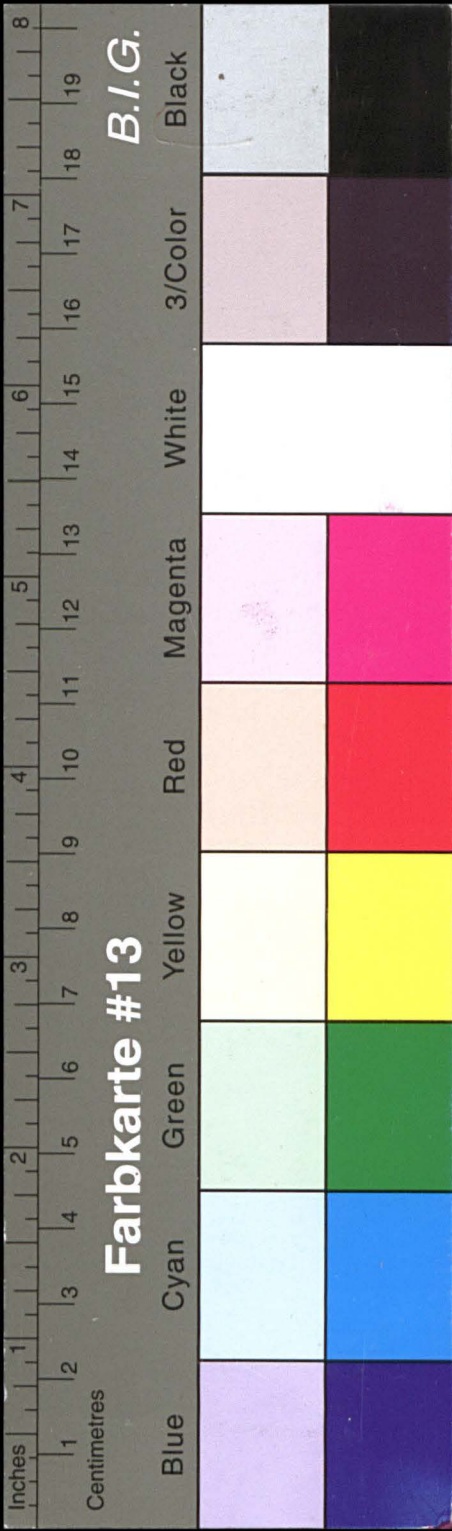
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

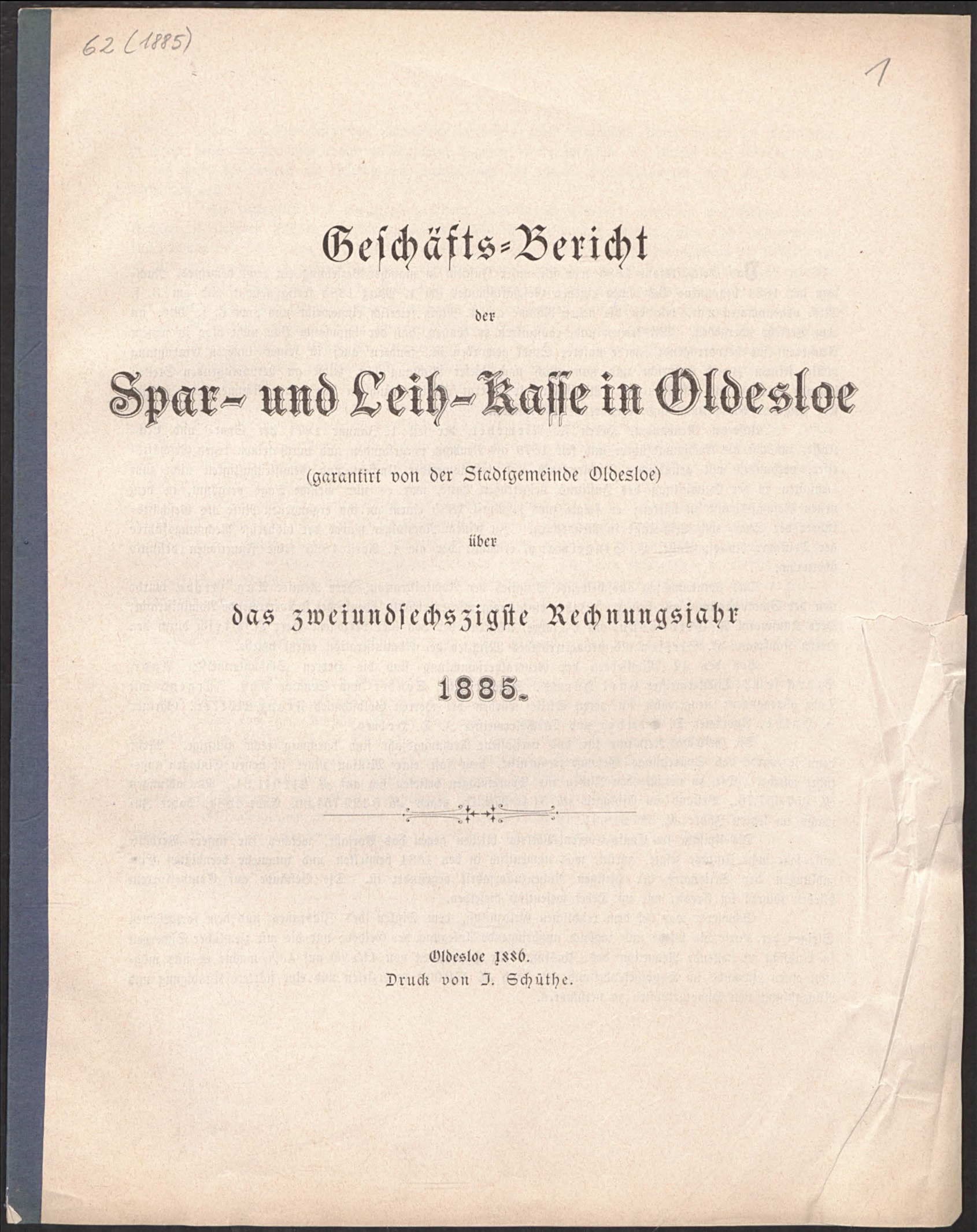
Bestand E103

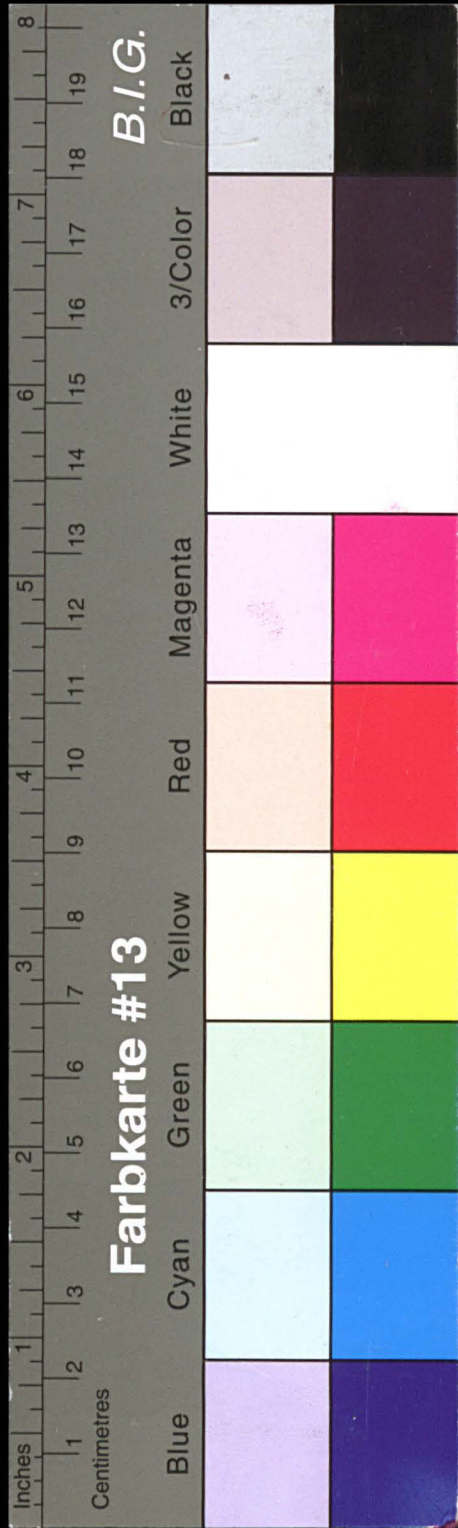




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Das Geschäftsjahr 1885 war für unser Institut in mancher Beziehung ein recht bewegtes. Nachdem der 1884 begonnene Bau eines eigenen Geschäftshauses am 1. März 1885 fertig gestellt und am 3. f. Mts. abgenommen war, wurden die neuen Räume am 4. März feierlich eingeweiht und vom 6. f. Mts. an dem Verkehr übergeben. Wir freuen uns, constatiren zu können, daß der imposante Bau nicht bloß in seinem Aeußeren eine hervorragende Zierde unserer Stadt geworden ist, sondern auch in seiner inneren Einrichtung völlig seinem Zweck entspricht und namentlich nach dieser Richtung hin, selbst an hervorragenden Stellen lobende Anerkennung gefunden hat. Wünschen wir unserm Institut auch in den neuen Räumen eine fortgesetzt steigende Entwicklung und segensreiche Wirksamkeit.

Unserem Mendanten, Herrn F. Niemeyer, der seit 1. Januar 1874 der Spar- und Leih-Kasse, zunächst als Rechnungsführer und seit 1879 als Mendant vorgestanden und durch seinen regen Geschäftseifer, verbunden mit gründlicher Sachkenntniß und lobenswerther Umsicht und Gewissenhaftigkeit nicht zum wenigsten zu der Entwicklung des Instituts beigetragen hatte, war es nur wenige Tage vergönnt, in dem neuen Geschäftshause zu wirken; er folgte zum 1. April 1885 einem an ihn ergangenen Rufe als Geschäftsführer der Spar- und Leih-Kasse in Mendsburg. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Rechnungsführer der Trittauer AmtsSparkasse, H. Singelmann, erwählt, der am 1. April 1885 seine Functionen definitiv übernahm.

Das statutenmäßig ausscheidende Mitglied der Administration, Herr Mentier Aug. Grube, wurde von der Stadtvertretung auf fernere 5 Jahre einstimmig wiedergewählt, ebenso der stellvertretende Administrator, Herr Kaufmann F. Gerbenmann, auf 6 Jahre, während der von hier verzogene Herr H. Hirsch durch den Herrn Kaufmann H. Steffen als stellvertretendes Mitglied der Administration ersetzt wurde.

Von den 42 Mitgliedern der Generalversammlung sind die Herren Schlachtermeister Andr. Starck sen., Tischlermeister Carl Harms, Senator Chr. Sonder und Senator Chr. Jürgens mit Tode abgegangen; neugewählt an deren Stelle wurden die Herren Goldschmied Franz Möller, Gärtner H. Halbe, Apotheker D. Sonder und Drechslermeister J. D. Helms.

Die Geschäfts-Resultate für das verflossene Rechnungsjahr sind durchweg recht günstige. Mehr denn je wurde das Spareinlage-Geschäft frequentirt, dem fast eine Million Mark in neuen Einlagen zugeführt wurde. Die zu vergütenden Zinsen für Spareinlagen beliefen sich auf M. 211 941,34., Rückzahlungen M. 657 657,70., Bestand an Einlagen M. 5 646 972,31. gegen M. 5 129 754,00. Ende 1884, daher Zuwachs im letzten Jahre M. 517 218,31.

Die Umsätze im Conto-Corrent-Verkehr blieben gegen das Vorjahr, welches für unsere Verhältnisse sehr hohe Umsätze zeigte, zurück, was namentlich in den 1884 bewirkten und nunmehr beendigten Einzahlungen der Actionaire der hiesigen Möbelfabrik begründet ist. Die Bestände auf Conto-Corrent blieben sowohl im Credit, wie im Debet wesentlich dieselben.

Schwierig war bei dem reichlichen Geldzuflusse, dem Sinken des Zinsfußes und dem fortgesetzten Steigen der Kurse die solide und zugleich nutzbringende Anlegung der Gelder; nur die mit ziemlicher Sicherheit in Aussicht zu stellende Reduction des Zinsfußes für Hypotheken von 4 1/2 % auf 4 % machte es uns möglich, einen Zuwachs im Hypothekenbestand von rund M. 150 000 zu erzielen und eine stärkere Kündigung und Rückzahlung von Hypothekpösten zu verhindern.

Von den Darlehenspösten, namentlich derjenigen gegen Bürgschaft, kamen manche zur Realisation, in Folge dessen die Bestände etwas zurückgingen, dagegen wurde mehrfach ein Ankauf von Effecten nöthig, so daß Ende des Jahres ein Bestand von nominell M. 724 566,00 zum Kurswerthe von M. 722 535,76 vorhanden war.

An verkauften und ausgelooften Effecten wurden M. 3 531,57 gewonnen und konnten den in Bestand verbliebenen Stücken an Kurszugang M. 2 550,50 zugeschrieben werden. Der nach vorgenommener Abschreibung von 5 % gleich M. 300,00 auf Actien des Pades Olbesloe verbleibende Gewinn auf Effecten von M. 5 782,07 wurde der Effecten-Reserve zugeführt und diese dadurch von M. 1 029,42 auf M. 6 811,49 gebracht.

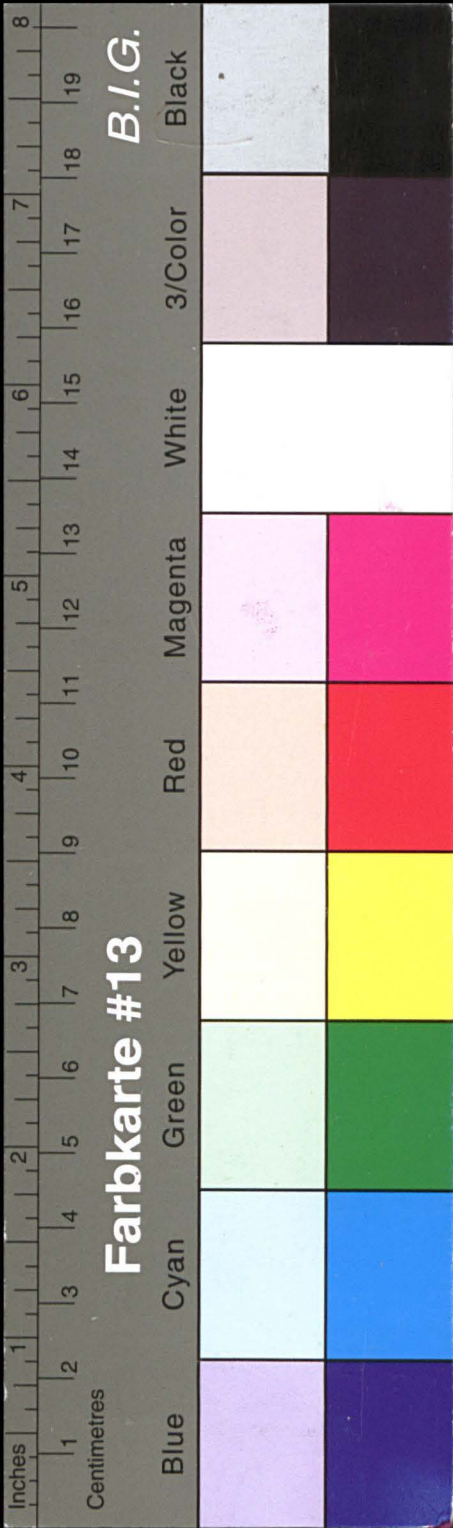
Der fortdauernd reichliche Geldzufluß an Spareinlagen und demgegenüber der hohe und fort und fort steigende Kursstand der gesamten Effecten wie nicht minder die theilweise angebrohte und theilweise ausgeführte Kündigung und Rückzahlung der besten Hypothekpöste Seitens der Schuldner zwang die Verwaltung, mit der Reduction des Zinsfußes für Spareinlagen von 4 auf 3 1/2 % vom 1. Januar 1886 an vorzugehen, um eine Ermäßigung des Zinsfußes für die gesamten Hypotheken von 4 1/2 auf 4 % zu ermöglichen. Die Durchführung dieser Maßregel ist in ihren Folgen für das Institut bis hieher günstiger verlaufen, als erwartet werden konnte; die Kündigung von Spareinlagen in Veranlassung der Zinsreduction belief sich auf ca. M. 200 000,00, wovon indeß ca. die Hälfte hier wiederum belassen wurde; auch der gegenwärtige Zufluß an Spareinlagen ist ein durchaus befriedigender und die Belegung der disponiblen Bestände in sicheren Hypothekpösten wesentlich erleichtert, so daß das Institut einen bedeutenden Zugang in seinem Hypothekenbestand in ziemlich sichere Aussicht stellen kann.

Der Gewinn an Zinsen ist im verflossenen Rechnungsjahr um ca. M. 2 000,00 gegen das Vorjahr zurückgeblieben, wie dies nicht anders erwartet werden konnte, da zunächst das Anlagecapital für Geschäftsgrundstück und Inventar keine Zinsen erbrachte und überdem bedeutende Hypothekpöste schon im Laufe des Jahres auf 4 resp. 4 1/4 % Zinsen herabgesetzt werden mußten, um deren Rückzahlung zu verhindern, auch der überreiche Geldzufluß ein häufiges Anstauen der Bankalbi vernothwendigte. Da indeß nur ein geringer Betrag von M. 288,13 und zwar auf Hypothekzinsen abzuschreiben, im Uebrigen das Geschäftsjahr frei von Verlusten war, auch an Effecten ein Kursgewinn von M. 5 782,07 erzielt wurde, so erreichte der Reingewinn die recht ansehnliche Höhe von M. 39 686,32, über dessen Verwendung das angehängte Gewinn- und Verlust-Conto Auskunft giebt.

Eine Abschreibung auf Grundstück- und Inventar-Conto ist für dies Jahr noch unterblieben, doch wird vom nächsten Jahr an mit entsprechenden Abschreibungen vorgegangen werden.

Der nach dem Vorbild größerer Bankinstitute angelegte und ausgerüstete feuerfeste Raum bietet nicht allein eine Gewähr für die sichere Unterbringung der Gelder, Werthpapiere und Bücher der Spar- und Leih-Kasse, sondern ermöglicht es auch Privaten und Verbänden ihre Werthpapiere zc. gegen Erlegung einer geringen Gebühr aufzubewahren, eine Einrichtung, die sich im Laufe der Zeit beim Publikum mehr und mehr Eingang verschaffen wird und auf die wir hiedurch hinzuweisen nicht ermangeln wollen.

Es erübrigt noch, zu bemerken, daß der hohe Baarbestand Ende des Jahres zu dem am 2. Januar 1886 fälligen Zahlungen an gekündigten Einlagen, Jahreszinsen und geschlossenen Hypothekpösten erforderlich war.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

4

Vergleichende Zusammenstellung

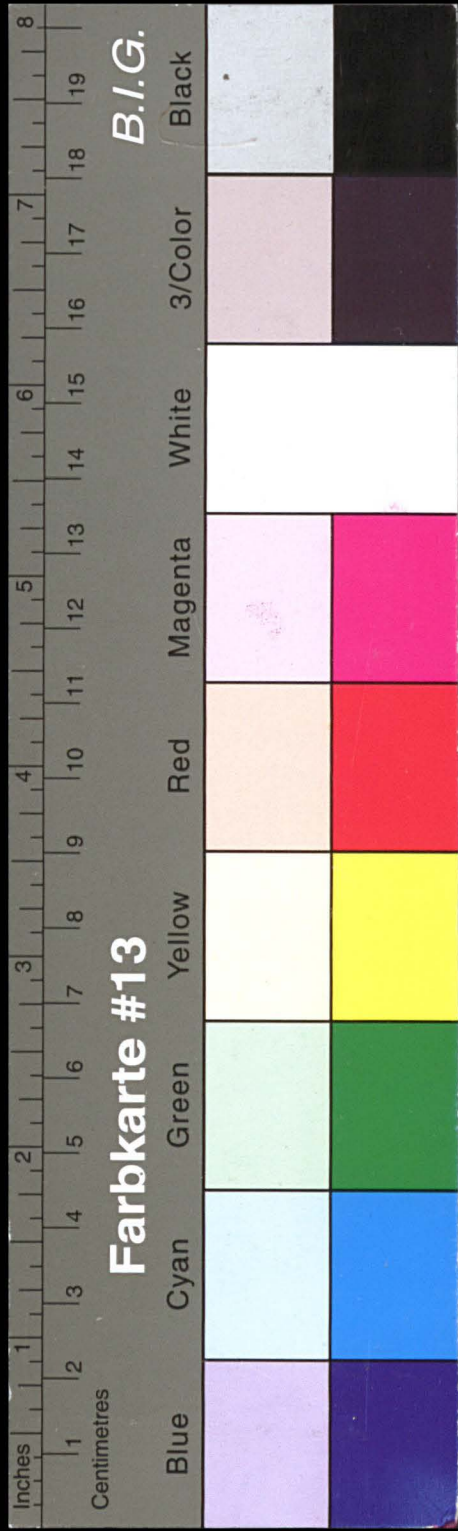
von

Geschäfts-Resultaten der fünf letzten Jahrgänge.

	1881		1882		1883		1884		1885	
	M.	ℳ.	M.	ℳ.	M.	ℳ.	M.	ℳ.	M.	ℳ.
Spareinlagen:										
Umsatz	1 426 059	18	1 605 108	41	1 777 442	55	1 740 115	51	1 832 537	29
Bestand	4 213 200	55	4 412 084	74	4 849 081	41	5 129 754	00	5 646 972	31
Conto-Corrent:										
Umsatz	1 659 811	10	1 907 269	55	2 673 480	33	4 066 352	56	3 140 452	04
Creditoren	90 468	58	109 475	70	242 265	76	221 088	81	206 713	80
Debitoren	34 274	46	49 083	19	58 416	22	62 105	27	60 761	02
Hypotheken:										
Umsatz	505 602	25	340 720	78	304 324	95	528 126	07	588 455	38
Bestand	3 063 317	18	3 168 748	40	3 424 669	65	3 504 097	30	3 658 597	78
Darlehen:										
Umsatz	439 596	20	499 230	40	382 314	88	673 529	01	918 165	00
Bestand	991 149	59	1 021 338	19	1 033 225	31	1 229 106	30	1 181 901	30
Effecten:										
Bestand	346 843	70	375 765	25	654 948	50	572 064	24	722 535	76
Zinsgewinn	35 572	01	37 391	42	40 435	29	43 285	37	41 280	75
Reingewinn	27 613	87	28 968	81	32 381	49	32 313	24	39 686	32
Reserve-Fonds	171 693	40	178 561	14	185 703	59	193 131	73	200 857	00
Ausgaben für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke	20 287	89	21 638	40	21 741	38	23 267	60	23 928	50
Kassen-Umsatz	5 149 892	92	5 463 064	45	6 180 585	11	7 246 449	27	7 375 716	20
Gesamt-Umsatz	12 990 666	08	12 481 783	50	14 519 159	20	17 930 810	48	18 995 544	00
Verwaltetes Kapital	4 488 210	14	4 676 668	88	5 247 473	00	5 511 488	79	6 033 132	56
	ult.		ult.		ult.		ult.		ult.	
Im Umlauf befindliche										
Sparkassenbücher	3 689		3 778		3 982		4 181		4 384	
Zahl der Conto-Corrent-										
Conten	107		117		135		133		134	

5									
Für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke									
wurden 1885 verausgabt:									
		ℳ.	ℳ.	ℳ.					
1.	An die Stadt Oldesloe:								
	a) Gewinn-Anteil pro 1884	15 943	80						
	b) zur Anschaffung von Lehrmitteln für das Realprogymnasium	500	00						
	c) für 10 Freistellen am Realprogymnasium	1 000	00						
	d) zur Anschaffung von Schulbüchern für unbemittelte Schüler des Realprogymnasiums	150	00						
	e) zur Herstellung eines Springbrunnens auf dem Markt, erste Jahresrate	500	00						
	f) zur Unterhaltung und Speisung der Laterne vor der Badeanstalt pro 1884	56	90	18 150	70				
2.	„ die Kirchengemeinde, Subvention für den Thurmbau			500	00				
3.	„ die Schul-Kommission, zur Anschaffung von Lehrmitteln für die Stadtschule			120	00				
4.	„ die Wintersche Schule hier			300	00				
5.	„ die Warteschule hier			300	00				
6.	„ die Kochanstalt hier			400	00				
7.	„ die allgemeine Kranken-Unterstützungs-Kasse hier			150	00				
8.	„ den Frauen-Verein hier			200	00				
9.	„ die freiwillige Turner-Feuerwehr hier			150	00				
10.	„ den Verschönerungs-Verein hier			200	00				
11.	„ den Geflügelzucht-Verein hier, zum Garantiefond			130	00				
12.	„ die Actiengesellschaft für das Bad Oldesloe			3000	00				
13.	„ H., Miethezuschuß			50	00				
14.	„ B., Unterstützung			50	00				
15.	„ St., Stipendium für seinen Sohn			100	00				
16.	„ Wwe. G., Unterstützung			57	80				
17.	„ den Frauen-Verein für G. R.			70	00				
				23 928	50				

322



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

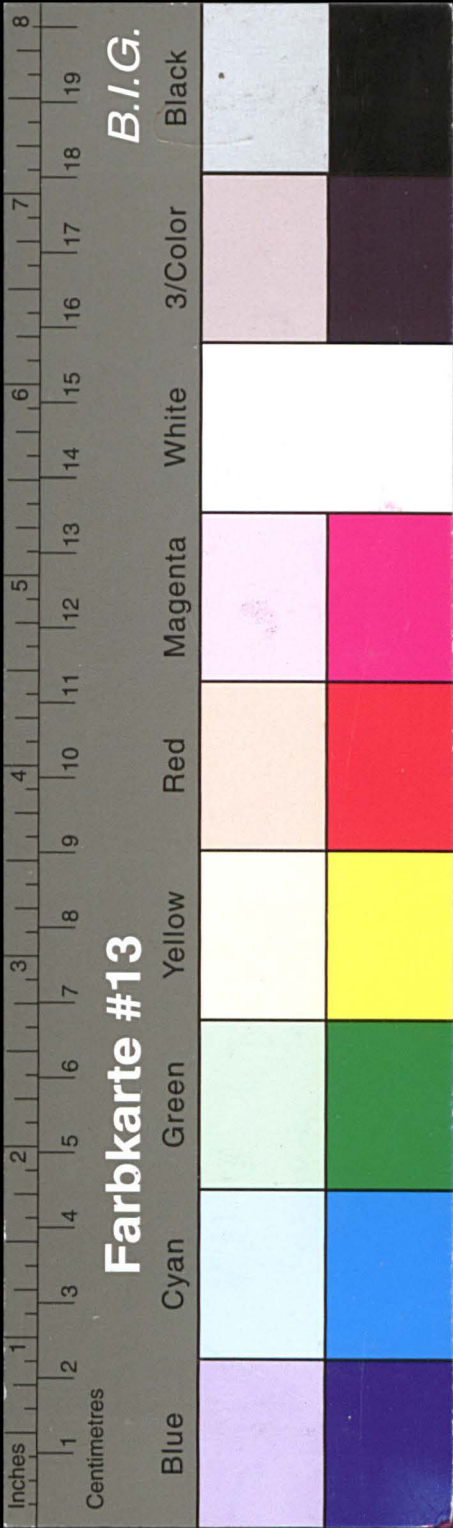
6

Specification

des Effecten-Bestandes am 31. December 1885.

Nominal- Werth		Bezeichnung der Effecten	Kurs am 31.12.85	Betrag	
M.	S.			M.	S.
13 200	00	Köln-Mindener Eisenbahn, 4 0/0 Prioritäten VII	102	13 464	00
6 000	00	Bad Odesloe Actien	80	4 800	00
33 500	00	Hamburger Hypothekenbank, 4 1/2 0/0 Pfandbriefe III	101 5/8	34 044	37
29 500	00	Westholsteinische Eisenbahn, 4 1/2 0/0 Prioritäten I	102	30 090	00
28 200	00	Hessische Ludwigsbahn 4 0/0 Prioritäten von 1863 u. 1874 . .	101,40	28 594	80
24 300	00	Magdeburg-Halberstadt. Eisenbahn, 4 0/0 Prioritäten v. 1873 .	101,90	24 761	70
50 000	00	Oesterreichische 4 0/0 Goldrente	89,30	44 650	00
31 000	00	Breuß. Boden-Credit-Actien-Bank, 4 0/0 Pfandbriefe VIII . .	100	31 000	00
27 000	00	Altona-Kieler Eisenbahn, 4 0/0 Prioritäten III	101,75	27 472	50
51 000	00	Schwedische 4 0/0 Staats-Anleihe III von 1880	100,75	51 382	50
93 600	00	Ungarische 5 0/0 Gold-Zinsesz.-Anleihe	101,25	94 770	00
28 900	00	Breuß. Hypoth.-Act.-Bank, 5 0/0 Pfandbr. VI, à 110 rückzahlb. .	109,50	31 645	50
21 000	00	Schwedische Reichs-Hypotheken-Bank, 4 1/2 0/0 Pfandbr. v. 1874 .	101,60	21 336	00
47 736	00	Norwegische 4 0/0 Staats-Obligationen von 1884	100,80	48 117	89
114 210	00	Finnländische 4 1/2 0/0 gar. Pfandbriefe von 1874	101,75	116 208	68
5 670	00	Finnländische 4 0/0 Staats-Anleihe	97 7/8	5 549	51
33 750	00	Dänische 4 0/0 gar. Insel-Pfandbriefe	98 7/8	33 370	31
20 000	00	Oesterreichische 4 1/5 0/0 Silberrente	67	13 400	00
60 000	00	Böhmischer Eisenbahn 5 0/0 Pfandbriefe	103	61 800	00
6 000	00	Breuß. Hypothek.-Actien-Bank, 4 0/0 Pfandbriefe V	101,30	6 078	00
724 566	00			722 535	76

Baare Einnahme			Baare Ausgabe	
M.	S.		M.	S.
86 564	05	Kassabestand am 1. Januar 1885		
946 074	82	Spareinlagen	640 797	35
1 475 873	65	Conto-Corrent	1 487 316	05
141 719	45	Hypotheken	286 819	93
259 805	00	Darlehen gegen Bürgschaft	195 320	00
41 180	00	Darlehen gegen Faustpfand	32 260	00
162 700	00	Darlehen an Gemeinden	87 900	00
480	00	Coupons	201	00
443 067	50	Banken- und Bankier-Conto	823 418	23
210 157	02	Zinsen	—	—
463	30	Proceßkosten	453	30
87	05	Geschäftskosten	7 585	43
52 674	63	Conto pro Diverse	45 157	50
262	50	Geschäfts-Grundstück-Conto	7 184	29
—	—	Inventory-Conto	1 750	30
10	00	Gewinn- und Verlust-Conto	—	—
—	—	Verwendungs-Conto	24 028	50
—	—	Tantieme-Conto	969	40
—	—	Kassabestand am 31. December 1885	179 957	69
3 821 113	97		3 821 118	97



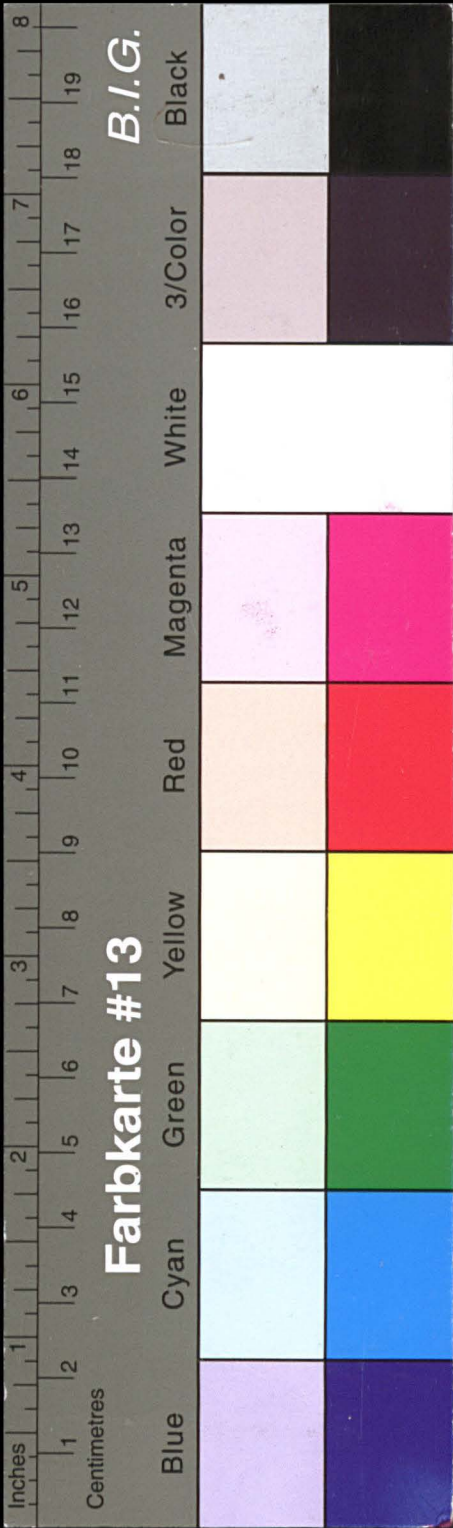
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und			
Debet.		M.	S.
An Zinshebungs-Conto:			
Abschreibung auf Zinsen		288	13
" Effecten-Conto:			
Kursverlust auf gekündigte Effecten		12	90
" Unkosten-Conto für:			
1. Gehälter, Revisionsgebühr etc.	M. 5 520,00		
2. Reisepfeifen	" 280,95		
3. Bücher, Schreibmaterialien, Drucksachen und			
Inserate	" 668,05		
4. Gas	" 89,54		
5. Feuerung	" 178,30		
6. Porto und Zeitungen	" 338,85		
7. Utensilien	" 40,05		
8. Diverse Ausgaben	" 63,86	7 179	60
Reingewinn	M. 39 686,32		
Davon:			
" Tantième-Conto:			
Tantième an den Rendanten pro 1. Quartal 3%, pro 2., 3. und 4. Quartal 1% = 1 1/2% von M. 39 686,32		595	29
" Effecten-Reserve-Conto:			
Gewinn auf Effecten		5 782	07
" Reserve-Fonds-Conto:			
4% des ult. 1884 M. 193 131,73 betragenden Fonds		7 725	27
" Verwendungs-Conto:			
Gewinn-Anteil der Stadt, 2/3 von M. 25 583,69		17 055	79
" Verwendungs-Fonds-Conto:			
Gewinn-Anteil der Generalversammlung, zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken bestimmt, 1/3 von M. 25 583,69		8 527	90
		47 166	95

5

Verlust-Conto 1885.			
		Credit.	
		M.	S.
Per Provisionen		80	73
" Lagergeld für Depositen		10	00
" Effecten-Conto:			
Gewinn auf Effecten		5 794	97
" Coupons-Conto:			
Gewinn auf Coupons		—	50
" Zinsen-Conto:			
Gewinn an Zinsen		41 280	75
		47 166	95



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

6

Bilanz-Conto.

Den 31. December 1885.

Activa.

Passiva.

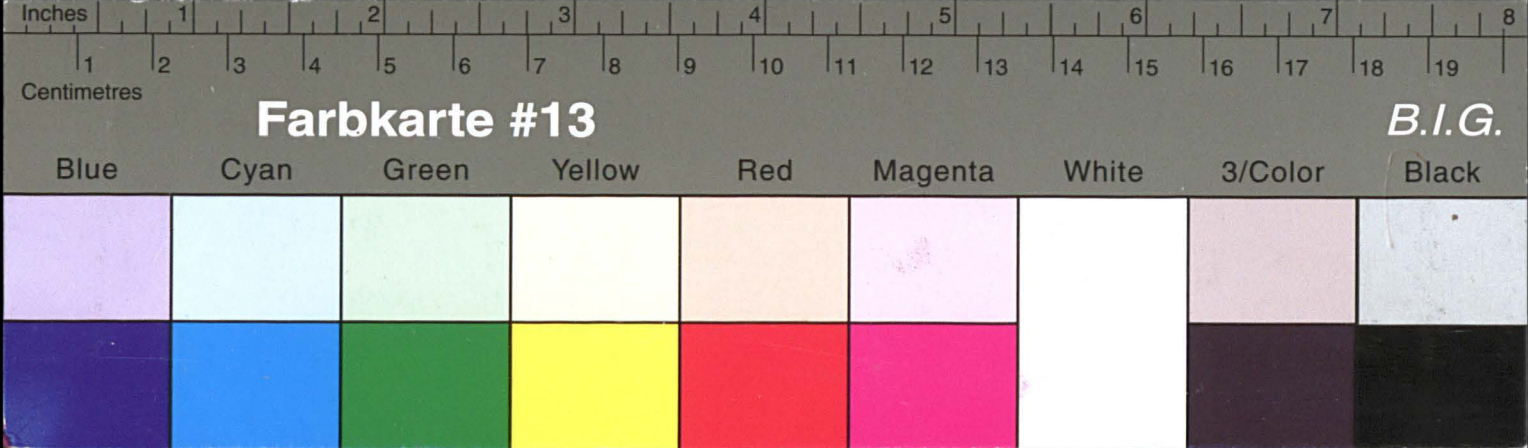
	M.	S.		M.	S.
Casse-Bestand	179 957	69	Spareinlagen	5 646 972	31
Hypotheken	3 658 597	78	Conto-Corrent:		
Darlehen gegen Bürgschaft	872 501	30	Creditoren	M. 206 713,80	
Darlehen gegen Faustpfand	31 540	00	Debitoren	" 60 761,02	145 952 78
Darlehen an Gemeinden re.	277 860	00	Conto pro Diverse		3 250 00
Effecten	722 535	76	Verwendungs-Conto:		
Banken- und Bankier-Conten	162 811	04	1. eine nicht abgehobene Bewilligung an die Stadt Oldesloe pro 1885	M. 1 000,00	
Zinshebungs-Conto:			2. 1885 gemachte, 1886 zahlbare Bewilligungen	" 2 050,00	
Rückständige Zinsen	50 142	98	3. 1885er Gewinn-Anteil der Stadt Oldesloe	" 17 055,79	20 105 79
Interims-Conto:			Verwendungs-Fonds-Conto:		
1885 verdiente, am JahresSchluß noch nicht fällige Zinsen	24 217	82	für Verwendung zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken:		
Proceßkosten-Conto:			1. aus dem Vorjahr disponibel geblieben	M. 60,00	
Ausstehende Kosten	173	10	2. Anteil am Gewinn für 1885	" 8 527,90	8 587 90
Geschäfts-Grundstück	45 214	79	Tantième-Conto		595 29
Inventar	7 580	30	Effecten-Reserve-Conto:		
			Vortrag vom Jahre 1884	M. 1 029,42	
			Von dem 1885er Gewinn überwiesen	" 5 782,07	6 811 49
			Reserve-Fonds-Conto:		
			Vortrag vom Jahre 1884	M. 193 131,73	
			Von dem 1885er Gewinn überwiesen	" 7 725,27	200 857 00
	6 033 132	56			6 033 132 56

Oldesloe, den 23. März 1886.

Der Rendant: Singelmann.

Die Administration:

A. Grude. B. A. Stelling. W. Semken. Friedr. Kindt. H. Geerds.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

